

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, den 01.09.2015, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Monika Medic SPD

Ratsmitglieder

Herr Norbert Buhl		SPD
Frau Petra Ott		SPD
Herr Dietmar Schultheis		SPD
Herr Ugur Uzungelis		SPD
Herr Frank Kortz		CDU
Frau Maria Mund	Bis TOP 3.4	CDU
Herr Mark Pützer		CDU
Herr Franz-Dieter Pieta		Bündnis 90/Die Grünen

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Kogel	SkF e.V.
Herr Sven Krott	Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.
 Frau Andrea Pfeiffer	 Kinderferien- und Freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.
Herr Leonhard Rath	Arbeiterwohlfahrt e.V.
Frau Lydia Schäfer-Fuhrmann	Dt. Kinderschutzbund e.V.
Herr Wienand Schönchens	Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V.

Beratende Mitglieder

Frau Renate Dittrich	Die LINKE
Herr Dr. Josef Michels	Gesundheitsamt StädteRegion Aachen
 Frau Anita Permantier	 Vertreterin der Kindertageseinrichtungen Jobcenter StädteRegion Aachen
Frau Laura Peters	Vertreterin der Schulen
Frau Michaela Silbernagel	UWG
Frau Erika Spies	Evangelische Kirche
Herr Pfarrer Wolfgang Theiler	FDP
Frau Dorothea Weßels	

Weitere beratende Mitglieder der Verwaltung

Herr Stefan Kaefer	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Jürgen Termath	Amtsleiter 51

Von der Verwaltung

Herr Olaf Tümmeler	Abt.-L. 510
Herr Stefan Pietsch	Abt.-L. 511
Herr Anton-Josef Vinken	Abt.-L. 512
Frau Dorothea Kohlen	511
Frau Rita Szabo	511
Herr Ingo Offermanns	14

Gäste

Herr Rudi E. Lennartz	Piratenpartei
-----------------------	---------------

Schriftführerin

Frau Andrea Brockmann

512

Abwesend:

Stv. Vorsitzender

Herr Achim Schyns

SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß

Herr Heinz-Peter Wiesen

Dt. Kinderschutzbund e.V.
Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring
Eschweiler e.V.

Beratende Mitglieder

Herr Wolfgang Gerhards

Frau Christiane Müller

Herr Kasim Ramic

Herr KHK Franz Schmitz

Herr Hartmut Schwentke

Frau Melanie Urban

Frau Gertrud Wollschläger-Dulle

Katholische Kirche
Agentur für Arbeit Aachen-Düren
Integrationsrat
Polizeipräsidium Aachen - K44 -
Jobcenter StädteRegion Aachen
Jugendamtselfternbeirat
Vormundschaftsge-
richt/Jugendrichterin

Die Vorsitzende RM Medic eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die stimmberechtigten und beratenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Gäste und Zuhörer.

Die Vorsitzende RM Medic stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 1 | Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 Abs. 1 AG-KJHG NRW; hier: Nocase inklusive Filmproduktion g GmbH | 206/15 |
| 2 | U3-Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018" | 227/15 |
| 3 | Kenntnisgaben | |
| 3.1 | Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen 2012-2015: Vorstellung des. gem. Familienhebammendienstes der Jugendämter der Städte Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath und Würselen sowie des Jugendamtes und des Gesundheitsamtes der StädteR | 236/15 |
| 3.2 | Weiterentwicklung des Netzwerkes gegen Kinderarmut "Flügel Schlag-Starke Kinder an der Inde" | 235/15 |
| 3.3 | Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - mündlicher Bericht | |
| 3.4 | "Das geht" - Rückblick und Ausblick | 230/15 |
| 3.5 | Projekt "KidS" - Kommunalpolitik in der Schule | 249/15 |
| 3.6 | Ferienmaßnahmen der Mobilen Jugendarbeit und der Jugendgerichtshilfe: Segeltörn auf dem Ijsselmeer und Jugendaustausch mit der Partnerstadt Wattrelos | 246/15 |

3.7	Integration von jungen Flüchtlingen; Unterstützung ehrenamtlicher Jugendleiter/innen; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.06.2015	250/15
3.8	Neubau und Umbau von Kindertageseinrichtungen	220/15
3.9	Projektmittel des Landes NRW zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen; Antrag des Helene-Weber-Hauses, Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V	218/15
3.10	Übernahme der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtungen des Kirchengemeindeverbandes Eschweiler-Nord durch die pro Futura GmbH ab 01.08.2015	211/15
4	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

5	Kenntnisgaben	
5.1	Beschlusskontrolle	219/15
6	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1	Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 Abs. 1 AG-KJHG NRW; hier: Nocase inklusive Filmproduktion g GmbH	206/15
----------	---	---------------

Die Nocase inklusive Filmproduktion gGmbH stellte mit einem filmischen Beitrag ihre Arbeit vor und veranschaulichte so die Motivation zur Durchführung dieses inklusiven Projekts. Im Anschluss standen die Geschäftsführerin und die pädagogische Leiterin, Frau Claudia Schmoldt, sowie Mitwirkende der Filmproduktion für ergänzende Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Sodann beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig, dem Antrag der Nocase inklusive Filmproduktion gGmbH vom 02.03.2015 auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 Abs. 2 AG-KJHG NRW zuzustimmen.

2	U3-Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018"	227/15
----------	---	---------------

Auf Nachfrage von Fr. Schäfer-Fuhrmann, ob bei der Planung auch Kapazitäten für Flüchtlingskinder eingerechnet wurden, teilte Hr. Termath mit, dass die bereits hier lebenden Kinder aus Flüchtlingsfamilien mitberücksichtigt wurden. Aufgrund der unzureichenden Planbarkeit zukünftiger Zuweisungen von Flüchtlingsfamilien nach Eschweiler stellt sich die weitere Planung der U3-Betreuung dahingehend allerdings als schwierig dar.

Ergänzend teilte die Verwaltung auf Anfrage von RM Schultheis mit, dass bei der Erweiterung des Kindergartens in St. Jöris optional auch die Planung für eine dritte Gruppe berücksichtigt werden könne, um auf weitere Veränderungen im Bedarf an U3-Betreuungsplätzen reagieren zu können. Diese bauplanerische Erweiterungsoption ist jedoch noch nicht soweit konkret gesichert, dass sie im Rahmen des aktuellen Antragsverfahrens Berücksichtigung finden könne. Der Jugendhilfeausschuss werde in weitere Verfahren zum Ausbau der U3-Betreuungskapazitäten in jedem einzelnen Fall der vorgesehenen Neubau- und Umbaumaßnahmen beteiligt, dies gelte insbesondere für die konkrete Planung.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss sodann einstimmig die Beauftragung der Verwaltung, entscheidungsreife Förderanträge im Rahmen des o.g. U3-Investitionsprogramms bis spätestens 01.10.2015 an den Landschaftsverband Rheinland für nachfolgende Neubau- und Umbaumaßnahmen weiterzuleiten und im Rahmen einer Prioritätenliste zu melden:

Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtteil Dürwiß	28 U3-Plätze	504.000,00 Euro
Christlicher Kindergartenverein e.V. Kinderburg Martin-Luther-Straße 12	10 U3-Plätze	108.000,00 Euro
BKJ Jahnstraße Jahnstraße 25	18 U3-Plätze	324.000,00 Euro
BKJ St. Georg Merzbrücker Straße 7	8 U3-Plätze	144.000,00 Euro

3 Kennnisgaben

3.1 Bundesinitiative "Frühe Hilfen 2012-2015": Vorstellung des. gem. Familienhebammendienstes der Jugendämter der Städte Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath und Würselen sowie des Jugendamtes und des Gesundheitsamtes der StädteRegion Aachen 236/15

Frau Dr. Trost-Brinkhues, ärztliche Leitung des Familienhebammendienstes der StädteRegion Aachen, stellte anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage 1) die konzeptionelle Ausgestaltung als auch die inhaltliche Arbeit des Familienhebammendienstes vor.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

3.2 Weiterentwicklung des Netzwerkes gegen Kinderarmut "Flügel Schlag-Starke Kinder an der Inde" 235/15

Auf Frage von Fr. Spieß, mit welchem Aufgabengebiet Fr. Dorothea Kohlen als derzeitige Stelleninhaberin zur Koordination des Projekts nach Projektende betraut wird, teilte Herr Termath mit, dass Fr. Kohlen nach Ende des Projekts mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % die Koordination der Schulsozialarbeit in Eschweiler übernimmt. Zudem ist sie weiterhin mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % als Schulsozialarbeiterin an der KGS Bohl tätig.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Sachverhaltsdarstellung zur Kenntnis.

3.3 Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - mündlicher Bericht

Hr. Termath erstattete mündlichen Bericht über die aktuelle Lage bzgl. der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

So wäre zwischenzeitlich die Inbetriebnahme der Dienststelle an der Rue de Watrelos durch die Bundespolizei am 21.08.2015 erfolgt; zudem wären die ersten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge am Sonntag, den 23.08.2015, von der Bundespolizei an der Raststätte Aachener-Land aufgegriffen und durch das Jugendamt in Obhut genommen worden. Weiterhin erläuterte Hr. Termath das Verfahren des Aufgriffs durch die Bundespolizei, die Inobhutnahme, die Unterbringung durch das Jugendamt bzw. den Bereitschaftsdienst des Jugendamtes sowie den dann anlaufenden Clearing-Prozess mit den Minderjährigen. Sobald dieser abgeschlossen ist, erfolgt die weitere Hilfeplanung und eine individuelle Unterbringung je nach den jugendhilferechtlichen Bedürfnissen der Minderjährigen.

Aktuell befänden sich 15 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in eigener „kostenmäßiger“ Zuständigkeit des Jugendamtes Eschweiler. Weitere 34 minderjährige Flüchtlinge befänden sich zudem in Zuständigkeit der hiesigen Vormundschaften.

Die Bundespolizei gehe von jährlich etwa 180-200 neu einreisenden, unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aus, für die das Jugendamt der Stadt Eschweiler zuständig werde.

Weiterhin teilte Hr. Termath mit, dass es sehr wahrscheinlich zum 01.01.2016 eine Gesetzesänderung hinsichtlich der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher geben werde. Wie sich die Gesetzesänderung tatsächlich auswirken wird, könne derzeit nicht abgesehen werden. In der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschuss soll weiterer Bericht diesbezüglich erfolgen.

Fr. Kogel teilte mit, dass seitens des SkF überlegt werde, ehrenamtliche Patenschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge einzurichten. Die bereits etablierten Familienpatenschaften sollen auch auf Flüchtlingsfamilien ausgeweitet werden.

Die Sachverhaltsschilderung von Hr. Termath wurde vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

3.4 "Das geht" - Rückblick und Ausblick 230/15

Die Arbeitsgruppe „Jugendpartizipation“ stellte die Veranstaltung „Food & Talk“ vom 06.05.2015 anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage 2) vor.

Fragen der Ausschussmitglieder zur Fortführung als auch zur weiteren Förderung des Projekts durch die StädteRegion Aachen wurden beantwortet. Fördermittel stehen seitens der StädteRegion Aachen bis Ende 2016 zur Verfügung..

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Darstellung im Sachverhalt sowie die PowerPoint Präsentation (Anlage 2) der Arbeitsgruppe „Jugendpartizipation“ zur Kenntnis.

3.5 Projekt "KidS" - Kommunalpolitik in der Schule 249/15

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

3.6 Ferienmaßnahmen der Mobilen Jugendarbeit und der Jugendgerichtshilfe: Segeltörn auf dem Ijsselmeer und Jugendaustausch mit der Partnerstadt Watrelos 246/15

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Sachverhaltsdarstellung zur Kenntnis.

3.7 Integration von jungen Flüchtlingen; Unterstützung ehrenamtlicher Jugendleiter/innen; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.06.2015 250/15

Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass dem Stadtjugendring zwischenzeitlich zwar Angebote vorliegen, diese u. a. aus finanziellen Gesichtspunkten nicht den Vorstellungen und Möglichkeiten entsprechen, um die Thematik „Interkulturelle Kompetenz für die Erwerber einer JuLeiCa“ mit in das Schulungsprogramm aufzunehmen. Man bliebe aber mit dem Stadtjugendring im Gespräch und sobald hinreichende Angebote vorliegen, werde der Jugendhilfeausschuss über die weitere Antragsumsetzung informiert.

Der Jugendhilfeausschuss nahm den Sachverhalt sowie den aktuellen Sachstand zur Kenntnis.

3.8 Neubau und Umbau von Kindertageseinrichtungen 220/15

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever teilte auf Anfrage mit, dass von der ursprünglichen Planung, den Kindergarten in das ehemalige Gebäude der Hauptschule Dürwiß zu integrieren, abgewichen würde. Stattdessen soll nach einem Teilabriss des Gebäudes an gleicher Stelle ein neuer Kindergarten gebaut werden.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Darstellung im Sachverhalt zum Neubau und Umbau von Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis.

3.9 Projektmittel des Landes NRW zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen; Antrag des Helene-Weber-Hauses, Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V 218/15

Hr. Termath ergänzte den Sachverhalt dahingehend, dass der Antrag des Helene-Weber Hauses seitens des Landesjugendamtes zwischenzeitlich bewilligt wurde.

Aufgrund der aktuellen Situation (Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in der Jahnhalle) ist allerdings denkbar, dass seitens des Familienzentrums Jahnstraße (BKJ) – ggf. in möglicher Kooperation mit dem Familienzentrum Franz-Rüth-Straße (AWO) – ein zusätzlicher Fördermittelantrag an das Landesjugendamt gestellt werde.

Der Sachverhalt sowie die Ergänzung wurden zur Kenntnis genommen.

3.10 Übernahme der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtungen des Kirchengemeindeverbandes Eschweiler-Nord durch die pro Futura GmbH ab 01.08.2015 211/15

Der Jugendhilfeausschuss nahm zur Kenntnis, dass die Trägerschaft für die fünf Kindertageseinrichtungen aus dem Kirchengemeindeverband Eschweiler-Nord ab 01.08.2015 von der pro futura GmbH übernommen wurde.

4 Anfragen und Mitteilungen

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever teilte mit, dass am ersten September-Wochenende im Rahmen des Kinder- und Jugendtages ein umfangreiches Programm auf dem Marktplatz stattfindet. Am 05.09 wird unter dem Motto „Markt Rockt“ ein musikalisches Bühnenprogramm geboten. Am 06.09. stellen sich verschiedene Institutionen mit ihren Angeboten für Kinder und Jugendliche vor.

Weiterhin teilte Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever mit, dass eine 2. Auflage der Informationsveranstaltung zur Förderung der Integrationskultur am 01.10.2015 im Eschweiler Rathaus durchgeführt werde, (die erste Veranstaltung fand am 24.03.2015 statt). Dabei werden konkrete Projekte verschiedener Träger und Institutionen vorgestellt.